

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oppau
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Dienstag, den 15.11.2022

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Ort, Raum:

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Frank Meier

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Gregory Scholz

Martina Blaufuß

Frank Dudek

Hubert Seipolt

Thorsten Binzer

Friedrich Poh

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Rebecca Wild

Kirsten Pehlke

Karl Heinz Berzel

Christiane Ohlinger-Kirsch

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Johannes Binder

Antje Schröder

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Helge Moritz

Tobias Riedel

Ute Beringer

Entschuldigt fehlten:

FWG-Ortsbeiratsfraktion

Helene Ludwig

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteher
3. Fahrradstraßen
Vorlage: 20225773
4. Etatberatungen 2023
Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
Vorlage: 20225621
5. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Verkehrsmessungen im Münchbuschweg
Vorlage: 20225723
6. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Abfallbehälter in den Monteurunterkünften
Vorlage: 20225757
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sicherung des Gemeinschaftshauses Pfingstweide
Vorlage: 20225724
8. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Errichten eines Schildes (Absolutes Haltverbot Zeichen 283) Marktplatz Edigheim/Gunterstraße
Vorlage: 20225721
9. Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Säureunfall Edigheim am 28.09.22
Vorlage: 20225725

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oppau war beschlussfähig.

Der Ortsvorsteher begrüßte alle anwesenden Gäste und alle Ortsbeiratsmitglieder.

Ortsbeirätin Frau Ludwig fehlte entschuldigt.

Protokoll:

zu 1 **Einwohnerfragestunde**

1. Ein Anwohner der Gabelsbergerstraße in Oppau beschwerte sich über die Situation der Monteursunterkünfte in besagter Straße.

Seit Monaten gibt es hier Belästigungen durch starken Lärm in den Nachbargärten und auf der Straße, ausgelöst von den Bewohnern der Monteursunterkünften, dazu gibt ein großes Müllproblem, da der Vermieter der vermieteten Objekte keine Mülltonnen zur Verfügung stellt, sodass jeglicher Müll im Garten, auf der Straße oder in der gelben Tonne entsorgt wird. Die Tonne dann nicht entleert wird, da sie zweckentfremdet genutzt wurde.

Zudem herrscht ein großes Parkplatzproblem, da die Monteure all ihre Fahrzeuge vor ihrer gemieteten Unterkunft parken wollen. Sollten diese Parkplätze nicht zur Verfügung stehen, werden die Anwohner verbal und auch mit Gegenständen bedroht, dass sie ihr Auto wegfahren sollen. Die Monteure melden also Anspruch auf öffentliche Parkplätze an.

Teilweise verlieren die PkWs Öl, sodass der Straßenbelag schon sehr verschmutzt ist und das Öl versickert ins Erdreich.

Auch nach mehrmaligen Kontakten mit der Verwaltung, um die Situation vorzutragen, besonders durch Anrufe und Meldungen bei der Task Force und dem Kvd konnte bisher keine Besserung erzielt werden.

Herr Meier wird sich nochmals mit dem Leiter der Task Force in Verbindung setzen und hat dem Bürger angeboten, ihn zu kontaktieren, sobald es wieder zu einer besagten, untragbaren Situation kommen sollte.

Herr Meier hat zudem einen Vororttermin mit dem Bürger vereinbart.

2. Eine Bürgerin teilte mit, dass in allen Straßen und Bereichen in Oppau, das Tempolimit 30 km/h sehr selten oder nicht eingehalten wird. Dadurch herrscht verstärkt Unfallgefahr.

Auch die Parksituation wird sehr bemängelt. Oftmals sind Fluchtwege und Zufahrten zugeparkt.

Die Grünanlage rund um das Bürgerhaus wird zweckentfremdet, als Toilette benutzt, um sich der bestehenden Bedürfnisse zu entledigen.

Der Ortsvorsteher wies darauf hin, dass alles immer mehr ein gesellschaftliches und unzumutbares Problem darstellt und dass das Ordnungsamt vermehrt Kontrollen in allen genannten Bereichen, aufgrund der genannten Problematik macht, aber nicht alle Verursacher feststellen konnte bzw. kann.

Gerne können auch private Anzeigen der Bürger erfolgen.

Herr Rüdiger Schmidt, Verkehrsplanung, nahm sich dem Problem Geschwindigkeitsüberschreitung an und wird Verkehrsmessungen in der Edigheimer Straße veranlassen.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

Es gibt wieder eine neue Poststelle in der Pfingstweide.

Die Stadtparkasse musste den Kassenautomaten aufgrund eines Wasserschadens im Gebäude entfernen. Über einen neuen Standort wird nachgedacht. Die Suche dafür gestaltet sich im Moment etwas schwierig. Das Aufstellen eines Containers wurde von Seiten des Geldinstitutes aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Der Ortsvorsteher steht weiterhin mit der Sparkasse in Kontakt um das Problem schnellstmöglich lösen zu können.

Im Rahmen des „Anpackertages“ der BASF wurde die neue Calestenic Anlage in der Pfingstweide aufgebaut. Hierfür bedankte sich der Ortsvorsteher bei allen „Helfenden Händen“.

Dies war bereits der 2. „Anpackertag“. Beim 1. In dieser Form, konnten im Oppauer Park zahlreiche neue Bäume gepflanzt werden.

Die gesamte Decke des Einkaufszentrums ist sehr marode. Durch ständige Wassereintritte ist die Sicherheit der Decke nicht mehr gewährleistet. Die Feuerwehr und die Bauaufsicht haben den Zustand geprüft und den Verwalter aufgefordert, dass schnellstmöglich eine Reparatur erfolgen muss. Dieser hat jedoch Widerspruch gegen diese Aufforderung erhoben.

Der Ortsvorsteher bat alle Ortsbeiratsmitglieder um Unterstützung bei seinem Tun, um die Unfallgefahr abzuwenden. Hier geht es um die Sicherheit der Menschen und es darf keine Parteipolitik betrieben werden.

Das Christbaumschmücken durch die 3 Kindergärten aus Oppau, Edigheim und der Pfingstweide in den 3 Ortsteilen beginnt in den nächsten Tagen.

Der Eröffnungstermin im Jahr 2024 für das Bauvorhaben „Ärztehaus in Oppau“ kann eingehalten werden.

Die Termine für die Kerwe in den 3 nördlichen Stadtteile wurden bekannt gegeben:

Pfingstweide: 27.05.2023 – 30.05.2023

Oppau: 18.08.2023 – 22.08.2023
Edigheim: 02.09.2023 – 05.09.2023

Laut TWL sind im kommenden Jahr 15 E-Bike-Ladestationen sowie 25 Autoladestationen verteilt auf das Stadtgebiet geplant.

In den 3 nördlichen Stadtteilen werden momentan folgende Standorte geprüft:

Kurt-Schumacher-Straße (Aldi) Oppau
Edigheimer Straße/Georg-Hüter-Platz Oppau
Sparkasse Oppau
Marktplatz Edigheim
Einkaufszentrum Pfingstweide

Die Termine 2023 für die Ortsbeiratssitzungen wurden den Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

Diese sind:

Di. 31.01.2023
Di. 25.04.2023
Do. 13.07.2023
Di. 21.11.2023

Zum Antrag der Fraktion der „Grünen“, „Prüfen einer Nutzung für den ÖPNV der S-Bahnen in die BASF“, aus der letzten Ortsbeiratssitzung, lag zum damaligen Zeitpunkt keine Stellung vor.

Hierzu gibt es zu sagen, dass die Verwaltung die Nutzung der S-Bahnen, die zum Pendlerverkehr in die BASF eingesetzt werden, auch sinnvoll für den ÖPNV verwendet werden sollen, als nützliche Idee einstuft.

Sie wird deshalb alle Beteiligten, auch die BASF über diese Idee informieren. Dieses Vorhaben wird jedoch eine längere Zeit in Anspruch nehmen, da alles mit einer großen Organisation verbunden ist.

Mit der Präsentation der Neugestaltung der Friesenheimer Straße kann frühestens Ende 2023 gerechnet werden.

zu 3 Fahrradstraßen

Herr Rüdiger Schmidt (Verkehrsplanung) stellte anhand einer Präsentation das Projekt und den Sachstand der Prüfung der „Fahrradstraßen“ vor. Konkret geprüft worden sind die Voraussetzungen für die Einrichtung von Radstraßen am Ostring, in der Bad-Aussee-Straße, im Zinkig und in der Ludwig-Wolker-Straße. Für die Ausweisung einer Straße als Fahrradstraße gelten gesetzliche Voraussetzungen. So kann eine Fahrradstraße nur angelegt werden, wenn der Radverkehr bereits die vorherrschende Verkehrsart ist oder dies alsbald zu erwarten ist. Deshalb wurden hier an mehreren Abschnitten, Verkehrszählungen vorgenommen, um den Anteil von Kraftfahrzeugen und Radfahrern am gesamten Verkehrsaufkommen zu ermitteln.

An mehreren Stellen wäre dies möglich und vom Ortsbeirat gab es mehrheitlich Zustimmung zum Ausbau solcher Straßen.

Eine Umwandlung in dieser Art kann frühestens im Frühjahr 2023 umgesetzt werden.

Die Präsentation ist der Niederschrift zur Ansicht angehängt.

Das Thema „Einbahnstraßensystem“ kann aus Gründen des Personalmangels nicht zeitnah geprüft werden.

zu 4 Etatberatungen 2023 Haushaltsansätze für den Ortsbezirk

Herr Frank Bodenhaupt, Bereich Verkehrstechnik, stellte in Vertretung von Herrn Tremmel, die geplanten Straßenbaumaßnahmen vor.

Auf den diesjährigen Übersichten der drei nördlichen Stadtteile, sind nur Gesamtansätze über die Straßenbaubeiträge zu erkennen.

Um welche genehmigte, nicht genehmigte oder verschobene Einzelprojekte es sich handelt,

ist nicht ersichtlich und Herr Bodenhaupt konnte dazu auch keine Angaben machen.

Etatberatungen machen nur Sinn, wenn man auch nur teilweise erfährt, in welchem Zeitraum, welche Baumaßnahmen geplant oder verschoben sind oder vielleicht ganz gestrichen wurden.

Allgemein gilt zu sagen, dass der Haushaltsplan-Entwurf 2023 der Stadt Ludwigshafen, der am 07.11.2022 in den Stadtrat eingebracht wurde, erneut nicht ausgeglichen ist.

Im Ergebnishaushalt 2023 stehen Erträge in Höhe von 702,5 Mio. Euro, Aufwendungen in Höhe von 800,4 Mio. Euro entgegen, sodass sich ein Fehlbetrag von 97,9 Mio. Euro ergibt.

Der Ortsvorsteher und die Ortsbeiräte zeigten wenig Verständnis für die lückenhafte Präsentation und baten die Verwaltung um Klärung.

zu 5 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Verkehrsmessungen im Münchbuschweg

Die Messungen sind aufgrund der Kürze der 10 km/h Strecke schwierig in der Auswertung.

Nachdem alle Messgeräte ausgewertet sind, wird unaufgefordert von der Straßenbehörde (Frau Maike Michel) nachberichtet.

zu 6 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion; Abfallbehälter in den Monteurunterkünften

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Sobald erkennbar ist, dass die Abfallbehältnisse nicht ausreichen, wird durch die Abfallbehörde (WBL) geprüft, ob das Behältervolumen erhöht werden muss. Sollte dies der Fall sein, wird auch reagiert.

Ein Hinweis dazu kann über die Mailadresse: abfallvollzug@ludwigshafen.de erfolgen.

Für Fragen steht der zuständige Bereichsleiter Herr Rainer Ritthaler vom Bereich 4-15 zur Verfügung.

zu 7 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sicherung des Gemeinschaftshauses Pfingstweide

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Das Gemeinschaftshaus Pfingstweide wurde am 01.07.2020 von der Lukom übernommen und befindet sich seither in der Leerstandsverwaltung bei der Gebäudewirtschaft.

Um Vandalismus Schäden zu verhindern, wurde ein Bauzaun um das gesamte Objekt angebracht, der mit einem Vorhängeschloss gesichert ist.

Bei der letzten Begehung am 07.11.2022 wurde der Zaun in Takt vorgefunden.

Die Verschalung der Fenster wurde durch den verantwortlichen Hausmeister verschlossen.

Der KVD führt in unregelmäßigen Abständen Kontrollen durch.

Der Hausmeister der gegenüberliegenden Grundschule kontrolliert arbeitstäglich das Objekt, der dann auch gleichzeitig, den um das Gebäude liegende Müll entsorgt.

Für die beiden innerhalb des Bauzaunes gelegenen Müllbehälter wurde die Straßenreinigung mit einer Sonderleerung beauftragt.

zu 8 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Errichten eines Schildes (Absolutes Haltverbot Zeichen 283) Marktplatz Edigheim/Gunterstraße

Aufgrund von Personalwechsel im Bereich Straßenverkehr, muss die Situation neu bewertet und recherchiert werden, welche Anordnungen bisher getroffen wurden.

zu 9 Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion; Säureunfall Edigheim am 28.09.22

Der Ortsvorsteher verweist auf die Stellungnahme.

Es ist nicht geplant die Firma, bei der der Unfall passierte, in eine Störfallverordnung der Stadt Ludwigshafen aufzunehmen, da es eine solche in Ludwigshafen nicht gibt.

Die Vorgaben ergeben sich aus der 12. Bundesimmissionsschutzverordnung.

Die Gewerbeaufsicht wird zu diesem Thema noch einmal vom Bereich Umwelt befragt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.12.2022

Ute Beringer
Schriftführer/in

Frank Meier
Vorsitzende/r